

Holly Goldberg Sloan über Glück und Kummer, Freude und Hoffnung - ein herzerwärmendes Sommermärchen

Vor einer gefühlten halben Ewigkeit sind die Eltern der elfjährigen Sila in die USA ausgewandert, haben sich dort etwas aufgebaut und eine Familie gegründet. Doch das Glück droht zerstört zu werden, weil Silas Mutter wegen ihrer Aufenthaltsgenehmigung zurück in die Türkei reisen und Dinge klären muss. Was für den Vater erst einmal eine tiefe Traurigkeit bedeutet und für Sila verunsicherte Zeiten sowie Kummer im Herzen. Dank ihrer Schule wird sie aber auf ein besonderes Projekt aufmerksam, wo sie auch noch den seltsamen Mitschüler mitschleppen muss, der irgendwie sehr in sich gekehrt wirkt und nicht ganz so zugänglich ist, wie es Sila gewohnt ist. Doch irgendwann bricht das Eis und der Kontakt zu Mateo schenkt dem Mädchen (und auch ihm) besondere Zeiten.

Nicht unwesentlich daran Schuld hat eine zweieinhalb Tonnen schwere Elefantenkuh namens Veda, von Silas Nachbarn, dem verwitweten und deshalb einsamen Gio, einem Zirkus abgekauft. Sila und Veda sind gleich auf dem ersten Blick beste Freundinnen, gehen gemeinsam durch dick und dünn und haben glückliche Stunden zu zweit. Da vergisst Sila auch die Traurigkeit darüber, dass ihre Mutter ihr fehlt. Der Sommer scheint doch noch großartig zu werden. Was vor allem an Veda liegt. Sila findet ihre Lebenslust wieder, lockt mit Vedas Hilfe ihren Klassenkameraden Mateo aus seiner Schweigsamkeit und findet in ihm einen neuen alten Freund ...

Jugend- und Kinderliteratur kann so schön sein, so überwältigend wunderschön - zumindest wenn dieser der Feder von Holly Goldberg Sloan entstammt. "Elefantensommer" sorgt beim Leser für die perfekte Auszeit vom Schulstress, für eine Erholung für die Seele und selbst bei so manchem Erwachsenen für ein seltenes Glücksgefühl während und Stunden nach der Lektüre. Denn das vorliegende Buch ist so viel mehr als grandiose Unterhaltung vom ersten bis zum letzten Satz. Darüber hinaus ist es etwas fürs Herz. Die US-amerikanische Autorin berührt mit ihrer Art zu schreiben so sehr, dass feuchte Augen geradezu garantiert sind. Auch bei ihrer neuesten Publikation auf dem deutschen Buchmarkt besteht akute Taschentuch-Gefahr. Und genau das liebt man so an dieser Lektüre!

Was "Elefantensommer", "Glück ist eine Gleichung mit 7" oder auch "Anachteule von Sternhai" so besonders, so einzigartig und einfach wunderbar macht? Holly Goldberg Sloans unaufgeregte Art, Geschichten mit Tiefgang zu erzählen. Und: Sie spenden Trost, Hoffnung sowie Freude auf alles, was im Leben noch kommt. Das vorliegende Buch ist da keine Ausnahme. Es macht Spaß, es Wort für Wort, Zeile für Zeile zu lesen, sich in der Story voll und ganz zu verlieren und dabei die Welt für einen kurzen Moment auszuschalten.

Susann Fleischer 11.04.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info